

Zürich, 21. März 2005

KR-Nr. 89/2005

A N F R A G E von Ueli Keller (SP, Zürich) und Monika Spring (SP, Zürich)

betreffend Verkehrsmengen auf der Westtangente, Nr. 3

Im Nachgang zu unseren beiden Anfragen betreffend Verkehrsmengen auf der Westtangente, die sehr unvollständig und wenig substanziell beantwortet wurden (KR-Nr. 326/2003 am 6. Januar 2004 und KR-Nr. 173/2004 am 14. Juli 2004), wurde offenbar im September und November 2004 während dreimal einer Viertelstunde versucht die diesbezüglichen Datengrundlagen zu verbessern (siehe Anfrage Appenzeller KR-Nr. 443/2004). Offenbar wurden rund 2'000 Fahrzeughaltern Fragen betreffend Start- und Zielort, Zweck der Fahrt und Fahrzeugkategorie gestellt.

Wir bitten den Regierungsrat deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. An welchem Querschnitt der Rosengartenstrasse wurden vorbeifahrende Fahrzeuge eruiert?
2. Wie war die Zusammensetzung der vorbeifahrenden Fahrzeuge und die der auswertbaren Antworten nach Fahrzeugkategorien?
3. Wie lauten die Antworten auf die gestellten vier Fragen im Detail?
4. In welchem Verhältnis stehen die Umfrageergebnisse zu den bisherigen Vermutungen auf Grund des kantonalen Verkehrsmodells?
5. Was für eine statistische Signifikanz haben die Umfrageergebnisse gemessen an den tatsächlichen Verkehrsverhältnissen?
6. Wieso wurde nicht auch nach den Gründen der Verkehrsmittelwahl und alternativen Fortbewegungsmöglichkeiten gefragt?
7. Was unternimmt der Regierungsrat als nächstes, um Klarheit darüber zu bekommen wer warum auf der Westtangente unterwegs und wie umwelt- und siedlungsverträglichere Alternativen gefunden werden könnten?

Ueli Keller
Monika Spring

89/2005